STADT KRONBERG IM TAUNUS

Stadtverordnetenvorlage

Aktenzeichen:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
28.05.2020	5303/2020

Mittel stehen zur Verfügung:	Haushaltsstelle:	EUR:

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt-, Finanz- und Petitionsausschuss	04.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2020	

Betreff:

Kronberg Academy - Casals Forum;
Antrag der Fraktionen von CDU, FDP, SPD und UBG

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- die Kronberg Academy Stiftung beim Bau des Kammermusiksaals, nebst Studienzentrum mit einem Zuschuss in Höhe von 500.000,- Euro zu unterstützen;

und bittet den Magistrat

- um Bericht, wie der Zuschuss haushaltstechnisch umgesetzt werden soll. Falls hierzu weitergehende Beschlüsse notwendig sein sollten, sind diese der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Begründung:

Unstreitig ist die Kronberg Academy eine weit über die Region hinaus, ja weltweit bekannte, internationale wirkende Kulturinstitution zur Ausbildung und Förderung junger hochbegabter Musiker. Mit dem Kammermusiksaal entsteht der weltweit erste klimaneutrale Referenzsaal für höchste akustische Ansprüche. Die Schaffung der komplexen akustischen Voraussetzungen, erhebliche Mehraufwendungen für den Rohbau, sowie unvorhersehbare jährliche Baukostensteigerungen haben in Kombination mit der Notwendigkeit zur europaweiten Ausschreibung sämtlicher Gewerke, zu einer deutlichen Baukostenerhöhung geführt.

Aufgrund diesen Umstandes, hatte der Vorstand der Kronberg Academy Ende vergangenen Jahres einen sechsmonatigen Baustopp verhängt, um in dieser Zeit unter Zuhilfenahme von Experten den Ausschreibungsprozess zu überarbeiten, Einsparungen zu lokalisieren und eine aktuelle Baukostenberechnung, unter Berücksichtigung von Risikobudgets zu erstellen. Im Ergebnis ergab sich eine maximale Deckungslücke in Höhe von 15,75 Mio. €, welche zur Sicherstellung des laufenden Vergabeprozesses durch einen Überbrückungskredit der Taunus Sparkasse in Höhe von 5.000.000,00 € abgefedert wurde.

Die Deckungslücke soll in Form einer Drittlösung über private Förderer, der Bund, dem Land, dem Landkreis und der Stadt Kronberg im Taunus ausgefüllt werden. Die Stadt Kronberg im

Abstimmungsergebnis:	Ja	Nein	Enthaltungen/Abweichende Beschlussfassung

Taunus möchte mit der Gewährung des Baukostenzuschusses in Höhe von 500.000,00 € ein starkes Signal für den Kammermusiksaal und die Kronberg Academy in Richtung der weiteren Geldgeber senden.

Zu prüfen ist, in welcher Form die Stadt einen solchen Zuschuss gewähren kann. Es sind sowohl die haushalsrechtlichen Vorschiften zu beachten, wie auch das EU-Beihilferecht. Der Magistrat wird mit diesem Antrag gebeten, diese formalen und rechtlichen Gesichtspunkte zu prüfen, die Stadtverordnetenversammlung über die Prüfungsergebnisse zu unterrichten und eventuell notwendige weitere Beschlüsse vorzubereiten, die zur Gewährung des Zuschusses an die Stiftung notwendig sind.

Die Antragsteller sind sich dahingehend einig, dass dieser Zuschuss für dieses Leuchtturmprojekt der gesamten Region, aber insbesondere für die Stadt Kronberg im Taunus gut angelegt ist. Die Deckung des Zuschusses kann über die eingegangen Gewerbesteuermehreinnahmen erfolgen.

Andreas Becker	Walther Kiep	Wolfgang Haas	Erich Geisel
CDU-Fraktion	FDP-Fraktion	SPD-Fraktion	UBG-Fraktion